



Morgen irgendwo am Meer

Die Verfilmung des gleichnamigen erfolgreichen Young-Adult-Buches ist ein sonnig-leichtfüßig erzählter Roadtrip, der auch durch das perfekt harmonisierende Spiel der Jungdarstellenden berührt und begeistert.

Das Abitur ist geschafft, endlich! Doch bevor der ultimativ letzte Sommer der Jugend vorbei ist, möchte Konrad mit Romy, die er seit Kindertagen kennt, noch eine Reise unternehmen. Ein Road-Trip nach Lissabon. Romy weiß nicht so recht. Mit Konrad verbindet sie zwar eine gemeinsame Geschichte, aber sie würde auch gerne etwas mit ihrem Freund Julian unternehmen. Also fahren die drei zusammen los - und nehmen unterwegs die lebenslustige Nele mit. Und während die Autofahrt alle Vier immer weiter Richtung Süden treibt, lernen sie nicht nur etwas über Freundschaft und Liebe. Sondern viel mehr noch, wie wichtig es sein kann, loszulassen. Um etwas Neues zu beginnen.

Der Nachwuchsregisseur Patrick Büchting hat für seinen ersten Langfilm das Jugendbuch „Morgen irgendwo am Meer“ von Adriana Popescu für die große Kinoleinwand übersetzt und für die spannende Dynamik der vier Figuren wunder-schöne, sonnige Bilder gefunden, die große Urlaubs-lust versprühen. Die Besetzung mit unverbrauchten jungen Darsteller:innen ist ein absoluter Glücksgriff, denn nicht nur harmonieren alle Vier wunderbar miteinander, sie überzeugen darüber hinaus durch ihr sehr natürliches Spiel und machen mit einem Höchstmaß an Authentizität die Konflikte und Gefühlswelten junger Menschen zwischen Jugend und Erwachsensein nachvollziehbar. Die sehr gute Kameraarbeit von Sebastian Berghaus und die durch das Drehbuch geschickt erdachte Dramaturgie schaffen eine filmhandwerklich überzeugende, kluge und mitreißende Mischung aus Coming-of-Age, Jugendfilm und Roadmovie. Ein mehr als geglücktes Filmdebüt, das die Zuschauenden mit einem sonnigen Strahlen aus dem Kino entlässt.



Deutschland 2022

Regie: Patrick Büchting

Drehbuch: Patrick Büchting

Darsteller:innen: Carlotta Weide;
Jonas Kaufmann;
Louie Betton; Sophia
Münster; Charles
Freeman; Elias
Grünthal; Wolfgang
Vogler; Sami Köppe;
Elena Halang,

Länge: 80 Minuten

FSK: 12



Vollständiger Text,
Jury-Begründung
& Trailer
@fbw_filmbewertung



Auch empfohlen von der FBW-Jugend Filmjury.

